

~~Kirchen-Gemeinde-Brief~~

Evangelische Kirchengemeinde Manker-Temnitztal

in den Dörfern

Garz, Küdow, Lüchfeld, Manker, Rohrlack, Vichel

November 2013

Die Losung für den Monat November 2013 lautet:

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott gefallen.

Hebr.13,16



Die mündige Gemeinde

sollte das Ziel kirchlicher Arbeit in unseren Dörfern und Städten sein. Was ist damit gemeint?

Menschen lassen sich nicht manipulieren, sondern bilden sich ihre eigene Meinung und vertreten sie dann in allen Fragen des Lebens, des Glaubens, der Kirche und der Gesellschaft.

Sie schliessen sich zusammen, die mündigen Christen, zu einer Gemeinde, in der der Glaube das Zentrum ist und den Gemeindegliedern die Kraft verleiht, im Namen Jesu unsere Welt besser zu machen.

Die mündige Gemeinde wählt ihre Leitung frei von äusserer Beeinflussung und lässt sich nicht vorauswählen oder sogar vorschreiben, wer sie vertreten soll.

Sie entscheidet darüber, wer glaubwürdig und überzeugend für sie die gute Botschaft Jesu erinnert und auslegt und misst die Worte von diesen Menschen an ihren Taten.

Sie verbündet sich mit anderen mündigen Gemeinden an anderen Orten, die sie wie sich selbst ganz als christliche Kirche ansieht.

Denn sie weiß: Kirche ist da, wo Menschen glauben und als Gemeinde versuchen zu leben.

Sie steht zu den von ihr frei gewählten Vertretern und vergisst nicht sondern dankt ihnen ihr Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde.

gibt eine eigene Zeitung heraus

Liebe Gemeindeglieder,
es gibt sie, „Die mündige Gemeinde“, nun auch als „eine protestantische Zeitung“, die vorerst unregelmäßig erscheinen wird und vom „Gemeindebund“ herausgegeben wird auch aus der „Enttäuschung“ heraus, die „geäußert (wurde) über die kirchliche Berichterstattung im Blick auf die Situation im Modellkirchenkreis Wittstock-Ruppin“ und andere „stark manipulierend(e)“ Veröffentlichungen der normalen

Kirchenpresse. Wir verteilen sie gemeinsam mit dem Gemeindebrief und bitten um Nachricht, wer zukünftig an dieser Zeitung Interesse hat, sie wird ca. 3-4 Mal im Jahr erscheinen und dann lediglich 1 € Spende kosten. Bitte sagen Sie im Büro des CVMT Bescheid, damit wir wissen, wie viele Exemplare wir bestellen müssen. In dieser Ausgabe wird auf S. 2 u.a. auch die jetzige Situation in Manker-Temnitztal und der Rücktritt aller Kirchenältesten von Ihrem Amt, in das sie zuletzt im Jahre 2007 von den Gemeindegliedern gewählt wurden, geschildert.

Vorausschau

Der Gemeindegemeinderat von Manker-Temnitztal lädt wie in den Vorjahren herzlich ein zu einem Gemeindeabend am Reformationstag, Donnerstag den 31. Oktober 2013 im Dorfgemeinschaftszentrum von Manker.

Um 17 Uhr beginnt eine Gesprächs- und Diskussionsrunde zum Thema „Reformation damals und heute – ist die Kirche noch zu retten?“, um 18 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendbrot, ausgerichtet vom CVMT e.V.

Am Buß- und Betttag, Mittwoch den 20. November lädt der „Christliche Verein Manker-Temnitztal e.V.“ zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung ab 18 Uhr herzlich ein.

An diesem Abend lassen wir uns durch einen Reisebericht sowie Lichtbilder die Menschen in und das Land Tansania in Ostafrika näher kommen. Pfr. Scheidacker berichtet von einer gerade erst erfolgten Dienstreise in die Gemeinden des Partnerkirchenkreises Ilula ca. 500 km östlich der Hauptstadt Daressalam.

Andachten und Gottesdienste in unserer Nachbarschaft

Montag, 11. November

17.00 Uhr zentrale **Martinsandacht** mit anschließendem Martinsumzug in Nackel

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr in Nackel mit Einführung der dort gewählten Kirchenältesten von Nackel und Läsikow

Frauenkreis des CVMT e.V.

in Manker am Mittwoch, den 6. November von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr an gewohnter Stelle.

Wahlanfechtung gemäß § 24 Ältestenwahlgesetz

Kirchenälteste und Gemeindeglieder von Manker-Temnitztal haben Beschwerde beim Kreiskirchenrat gegen das Wahlverfahren wegen offensichtlicher Fehler am 20. Oktober im Bereich der Kirchengemeinde Manker-Temnitztal und gegen die Wahl einer Person eingelegt, die sie für nicht wählbar halten. Erschwerend ist auch, dass Herr Schnabel schon jetzt meinte

